Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts № 37. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 13ten September 1839.

1) Das im Bezirke des Domainen=Rent=Amts Elbing belegene Vorwerk Amalienhof, soll nebst den darauf befindlichen Wohn= und Wirthschaftsgebäuden vom 1sten Januar 1840 ab im Wege der Lizitation veräußert werden.

Dasselbe ist von der Stadt Elbing 2 Meilen,
" " " Marienburg 21/2 Meile
" " " Christburg 21/2 " und
" " Elbing=Marienburger Chaussee ab ungefähr 1/2 Meile entfernt, und enthält einen Flächenraum von 468 Morgen 157 □Ruthen Preuß. zum Theil hoch belegenes Wiesenland.

Nächst der Grundsteuerverpflichtung ist:

I. für den Fall des reinen Verkaufs ohne Vorbehalt eines Domainen=Zinses das geringste Kaufgeld auf 26182 Rthlr. 23 sgr. 4 pf. und

II. für den Fall des Verkaufs mit Vorbehalt eines Domainen=Zinses
a) das Minimum des Kaufpreises auf 12345 Rthlr. 8 sgr. 4 pf.,
b) der jährliche Domainen=Zins auf 615 Rthlr. festgesetzt.

Der diesfällige Lizitationstermin wird am Mittwoch den 25sten September d. J. Vormittags 10 Uhr im Conferenzgebäude der Königlichen Regierung abgehalten werden. Kauflustige, welche sich als sicher legitimiren und erforderlichen Falls sofort eine angemessene Caution bestellen können, werden hiermit zu dem bezeichneten Termine eingeladen.

Die feststehenden Verkaufsbedingungen, sowie die Vermessungsregister und Pläne können zu jeder Zeit in unserer Domainen=Registratur eingesehen werden, auch bleibt es den Kaufliebhabern überlassen, sich an Ort und Stelle mit den Verhältnissen des Vorwerks bekannt zu machen.

Danzig, den 8ten Juli 1839.

Königliche Preußische Regierung.
Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

2) Holzverkaufstermine. In den Forsten der Königl. Privat=Herrschaften Flatow und Krojanke pro September, October, November und Dezember 1839.

Nro.	Beläufe worin der Verkauf stattfindet		im Monat Septbr.	October	Novbr.	Decbr.	Versammlungsörter der Käufer
1	Belauf	Kujan		jeden	Mon-	tag	Oberförsterei Kujan
2	„	Skietzheide	24	8.	5.	3.	Försth. Skietzheide Vorm. 9 U.
3	„	Ruden	24	8.	5.	3.	Forsth. Ruden Nachm. 2 U.
4	„	Wersk	25	9.	6.	4.	„ Wersk Vorm. 9 U.
5	„	Zakrzewo I.	25	9.	6.	4.	„ Zakrzewo I. Nachm. 2 U.
6	„	Zakrzewo II.	—	29.	22.	20.	„ Zakrzewo II. Vorm. 9 U.
7	„	Pottlitz	26	3. 17.	7. 21.	5. 19.	„ Pottlitz Vorm. 10 U.
8	„	Kölpin	—	16.	20.	18.	„ Kölpin desgl.
9	„	Grefonse	—	16.	20.	18.	„ Grefonse Nachm. 2 U.
10	„	Neuhoff	—	15.	19.	17.	„ Neuhoff Vorm. 9 U.
11	„	Gursen	—	15.	19.	17.	„ Gursen Nachm. 2 U.
12	„	Wonzow	19	10. 24.	14. 28.	12.	„ Wonzow desgl.
13	„	Klesczin	—	2.	15.	13.	in Mittel Wilhelmsee V. 9 U.
14	„	Kl. Heide	19	10. 24.	14. 28.	12.	im Schlage am Krojankerfelde Vorm. 10 U.
15	„	Gay und Dombrowo	18	1. 22.	12. 26.	10.	desgl. am Rohrbruch desgl.
16	„	Koblatz	—	11. 23.	13. 27.	11.	desgl. an der Küddo desgl.

Der Holzverkauf geschieht entweder nach der bestehenden Forsttaxe oder dem Meistgebot, jedoch nur gegen gleich baare Bezahlung.

Kujan, den 24ten August 1839.

Der Königliche Oberförster.

Verkauf von Grundstücken.

Nothwendiger Verkauf.

Oberlandesgericht zu Marienwerder.

3) Die im Dt. Croneschen Kreise gelegene freie Allodial-Rittergüter Herrschaft Clausdorff Nr. 33. wozu gegenwärtig, außer dem Gute Clausdorff, bloß das adel. Rittergut Neugoltz Nr. 186. gehöret, abgeschätzt auf 62642 Rthlr. 3 sgr. 9 pf., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 29sten März 1840 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Marienwerder, den 28sten August 1839.

4) Das den Erben des Gottlieb Krause gehörige, zu Dukinewo sub Nro. 8. belegene und gerichtlich auf 1116 Rthlr. 8 sgr. abgeschätzte Grundstück ist zur nothwendigen Subhastation gestellt, und steht der Bietungstermin den 18ten Dezember d. J. Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Justizrath v. Teschen an. Taxe und Hypothekenschein können täglich in unserer Registratur eingesehen werden.

Thorn, den 20sten August 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Culm.

5) Das Grundstück Culm Nr. 111. aus 1 Wohnhause, 1 Hintergebäude, 2 Ställen, 1 Scheune und folgenden Elokationsländereien: 2 Morgen Ackerland, 1 Morgen 150 □Ruthen Wiesen und 120 □Ruthen Gartenland bestehend, und die Fleischbank Culm Nr. 1. von denen das erstere Grundstück nach der, nebst dem neuesten Hypothekenscheine in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe auf 1156 Rthlr. 21 sgr. 4 pf., und das letztere auf 60 Rthlr. gerichtlich abgeschätzt sind, und welche zur Fleischermeister Weigelschen erbschaftlichen Liquidationsmasse gehören, sollen im Termine den 22sten October c. an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannte Wittwe des Fleischermeisters Weigel, wird hierzu öffentlich vorgeladen, und alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in dem obigen Termine zu melden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Mewe.

6) Das dem Einsaßen Jacob Aranowski gehörige, zu Paln. Gruenhof belegene Grundstück von 8 Morgen Preuß., abgschätzt zu Folge der nebst Hypothekenschein einzusehenden Taxe auf 224 Rthlr. 6 pf. 8 pf., soll in termino den 16ten Dezember c. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Neuenburg.

7) Das bis zum 1sten Januar 1845 verliehene Bauergrundstück des Mennoniten Johann Schröder zu Montau, abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 2350 Rthlr. 13 sgr., soll in termino den 13ten November c. an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich verkauft werden.

Es werden zugleich alle Realprätendenten hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche an das Grundstück spätestens bis zum Lizitationstermine anzumelden, widrigenfalls sie damit gegen den neuen Besitzer für immer präcludirt werden sollen.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

8) Der bisherige Mühlenbesitzer Rohrbeck zu Tusch, beabsichtigt die Anlage einer Bockwindmühle in Sandhof hiesigen Stadtgebiets.

In Gemäßheit des Edikts vom 28sten October 1310 werden alle diejenigen, welche hierdurch eine Gefährdung ihrer Rechte befürchten, aufgefordert, ihren Widerspruch binnen 8 Wochen präklusivischer Frist, vom Tage dieser Bekanntmachung an, sowohl hier als bei dem Bauherrn einzulegen.

Graudenz, den 3ten September 1839. Der Königliche Landrath.

9) Der Gutspächter Boy zu Pottlitz (Chatullherrschaft Flatow), beabsichtigt in der dortigen Brennerei einen Dampfentwickler aufzustellen.

In Gemäßheit des §. 16. des Gesetzes vom 6ten Mai 1839 wird dieses Vorhaben mit dem Bemerken hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Jeder, welcher durch diese Anlage in seinen Rechten gefährdet oder beeinträchtigt zu werden glaubt, seine diesfälligen Einwendungen dagegen binnen einer präclusivischen Frist von 4 Wochen hier anzumelden und näher zu begründen hat.

Flatow, den 28sten August 1839. Der Landrath.

10) Der Müller Peter Göde zu Stalluhn will bei seiner daselbst belegenen Mahlmühle eine Schneidemühle erbauen. Diese neue Anlage wird unterschlägig einzurichten beabsichtigt, und dadurch weder der Fachbaum noch überhaupt der Wasserstand verändert werden.

In Gemäßheit des Edicts vom 28sten October 1810, §. 6. und 7. wird dieses Vorhaben des Göde hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und Jeder, welcher durch die beabsichtigte Anlage in seinen Rechten gefährdet zu werden glaubt aufgefordert, seine etwanigen Widersprüche dagegen in 8 Wochen präclusivischer Frist vom Tage dieser Bekanntmachung an, bei mir sowohl als bei dem Bauunternehmer anzuzeigen und zu begründen.

Flatow, den 29sten August 1839. Der Landrath.

11) Mein in Gorken an der Landstraße von Marienwerder nach Riesenburg belegenes Gasthaus nebst Garten und Kegelbahn, bin ich willens von Martini c. ab anderweitig zu verpachten, und können sich Pachtliebhaber jederzeit bei mir melden. Marienwerder. L. Schesmer, Wittwe.

12) Der Brenner C. Lehmann in Marienwerder sucht ein gutes Unterkommen.